

Arbeitsgemeinschaft „Immissionsschutzbeauftragter S21 & WeU“

ARGE "Immissionsschutzbeauftragter S21 & WeU"
Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH & Co. KG, An der Roßweid 3, 76229 Karlsruhe

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
PFA 1.4 Verkehrswegebau I.GV(3)
Herrn Dipl.-Ing. Vitt
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart
Georg.Vitt@deutschebahn.com

FRITZ GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI

SCHALLIMMISSIONSSCHUTZ
ERSCHÜTTERUNGSSCHUTZ



Ingenieurbüro Lohmeyer
GmbH & Co. KG
Immissionsschutz, Klima,
Aerodynamik, Umweltsoftware

Bearbeiter:
Ingenieurbüro Lohmeyer
GmbH & Co. KG

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
04.11.2015

Unser Zeichen
69050-15-19-Loh/LH

Karlsruhe, den
20.04.2016

Projekt Stuttgart Ulm
PFA 1.4 Filderbereich bis Wendlingen
Planänderung „AS Esslingen“

Stellungnahme zum Immissionsschutz bzgl. Staub

Sehr geehrter Herr Vitt,

bzgl. Planänderung Anschlussstelle A8 Esslingen übermittelten Sie uns am 04.11. und 08.12.2015 u.a. folgende Dateien:

- Erläuterungsbericht Datei: BL_14anl01_8.ÄV_151012.pdf, sowie den
- Lageplan 6, Datei; lk_5302_A4_Lageplan 6_151012.pdf

Aus verschiedenen Gründen, insbesondere Anpassung an zwischenzeitlich aktualisierte Regelwerke, ist eine Umplanung der planfestgestellten Planung der Anschlussstelle Esslingen auf der Nordseite der BAB A8 erforderlich.

Beim Treffen am 08.12.2015 mit dem Unterzeichnenden wurden die für den Immissionsschutz relevanten Planänderungen u.a. wie folgt identifiziert:

1. Verlegung der Anschlussstelle Esslingen im Vergleich zur planfestgestellten Variante um ca. 150 m nach Westen.
2. Entfall der planfestgestellten Lösung „Auffahrt-Ohr“ mit anschließender Parallelrampe und Abfahrt aus Richtung München über eine Parallelrampe zwischen BAB und NBS mit plangleicher Anbindung an die L 1202.
3. Stattdessen Vollanschluss der Richtungsfahrbahn Karlsruhe der BAB A8 an die Nordumfahrung Neuhausen (L 1204 neu) mit „Ohr“ für Auf- und Abfahrt der Richtungsfahrbahn Karlsruhe mit gegenüber der planfestgestellten Lösung größerem Kurvenradius des Ohres.

Federführung der ARGE:
FRITZ GmbH
Fehlheimer Straße 24
D-64683 Einhausen
HR Darmstadt, HRB 24268

Ingenieurbüro Lohmeyer
GmbH & Co. KG
An der Roßweid 3
D-76229 Karlsruhe
Amtsger. MA, HRA 104948

pers. haftende Gesellschafterin
Lohmeyer GmbH, Karlsruhe
Amtsgericht MA, HRB 107455
Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Achim Lohmeyer

Sparkasse Karlsruhe
Kto.: 226 880 22, BLZ: 660 501 01
IBAN: DE41 6605 0101 0022 6880 22
BIC (SWIFT): KARSDE66
UST-IdNr.: DE813768755

Die Änderungen beurteilen wir in Bezug auf die Luftschadstoffimmissionen wie folgt:

- Das Baufeld wird deutlich vergrößert.
- Die Massenbewegungen werden vermehrt.
- Die Fahrwege mit potentiellen Staubemissionen werden evtl. verlängert, je nachdem ob die Baustellenandienung von Osten oder von Westen über die L 1204 neu erfolgt.
- Der Maschineneinsatz wird entsprechend vermehrt.

Dies wird in der Bauphase die Staubemissionen potentiell deutlich vergrößern. Bezüglich der nächstgelegenen Schutzgüter wird dies wie folgt beurteilt:

Nordöstlich der Baumaßnahme befindet sich der Hagenauer Hof an der L1202. Er hat in der planfestgestellten Situation einen Abstand von ca. 200 m von der Baumaßnahme. Im Rahmen der Planänderung soll die Baumaßnahme im Vergleich zur planfestgestellten Lösung um ca. 150 – 200 m nach Westen rücken. deswegen wird der Hagenauer Hof von den erhöhten Luftschadstoffemissionen nicht relevant betroffen sein.

Südlich der Baumaßnahme, südlich der A8, befindet sich Wohnbebauung von Neuhausen auf den Fildern. Diese Wohnbebauung ist mit einem Abstand von ca. 400 m von der Baumaßnahme ausreichend weit entfernt, um nicht relevant betroffen zu werden.

Die geänderte Planung zeigt sich deshalb in Bezug auf den Immissionsschutz im Bereich der Schutzgüter nicht wesentlich verändert im Vergleich zur Planung gemäß bisheriger Planfeststellung.

Die Forderungen im Planfeststellungsbeschluss vom 30.04.2008 bzgl. Staubschutz in den Abschnitten VI. Zusagen, 3 Luft und Klima, dort 3.1 bis 3.6 sowie in VII. Nebenbestimmungen, 3 Luft und Klima sind daher nicht ergänzungsbedürftig. Sie sind weiterhin zielführend.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.-Ing. A. Lohmeyer

